Von der Europäischen Union kofinanziert
Fazilität „Connecting Europe“
Der Inhalt gibt die Ansicht der Vorhabenträger wieder und nicht die Meinung der Europäischen Kommission.

Bundesfachplanung SuedLink

PRÜFUNG DER IM RAHMEN VON § 9 NABEG EINGEBRACHTEN ALTERNATIVVORSCHLÄGE AUF KRITERIENBASIS VON § 8 NABEG,

ABSCHNITT D, VORHABEN 3 UND 4 ALTERNATIVE OERLENBACH (TKS 461)

ANHANG 1: FORMBLATT WASSER

28.01.2020

ARGE SuedLink

c./o. ILF Beratende Ingenieure GmbH

Werner-Eckert-Straße 7, D-81829 München
DEUTSCHLAND
Tel.: 089-25 55 94 - 0
Fax: 089-25 55 94 - 144
Email: info.muc@ilf.com

INHALTSVERZEICHNIS

1 ANHANG 2: FORMBLATT ZU WSG HAIN 4

WSG und TWGG Hain Amtl. Nr. 2210582600077 4

1.1 Textkarte für Schutzgebiet ohne Formblatt 10

WSG Etlingshausen, Bestand, Amtl. Nr. 2210582600055 10

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung, Bayern, Abschnitt D, TKS-Nr. 113a, 114a, 165, 461, WSG und TWGG Hain 4

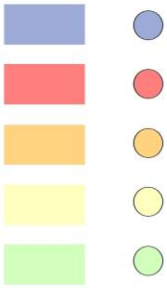
Abbildung 2: Schutzgebiet ohne Formblatt, Bayern, TKS 461, WSG Etlingshausen / Bad Kissingen, Amtl. Nr. 2210582600055 10

© ArgeSL 2020

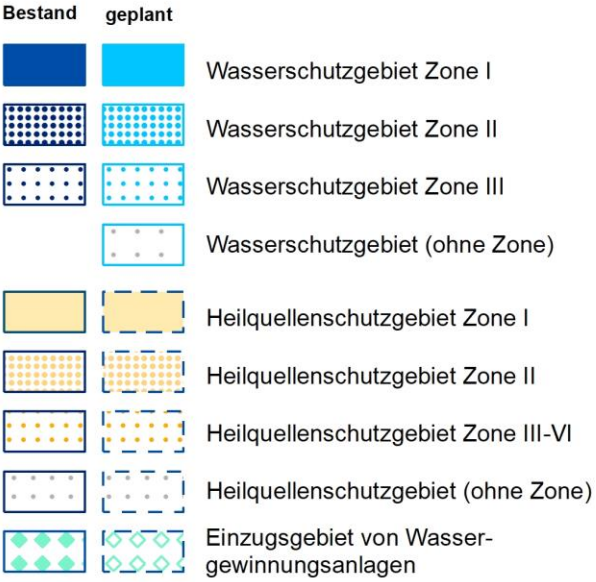
Legendenblatt

Maßstab 1:50.000

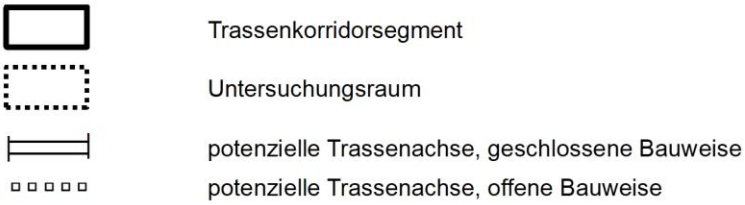
Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung



Wasserschutzgebiet



Trinkwassergewinnung



Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:50.000 (DTK50) : © GeoBasis-DE / BKG 2016

© ArgeSL 2020

1 ANHANG 2: FORMBLATT ZU WSG HAIN

WSG und TWGG Hain Amtl. Nr. 2210582600077

SuedLink (SL), Abschnitt D

Empfindlichkeitsbewertung für Wasserschutzgebiete

Bayern, TKS-Nr. 113a, 114a, 165, 461

WSG und TWGG Hain Amtl. Nr. 2210582600077

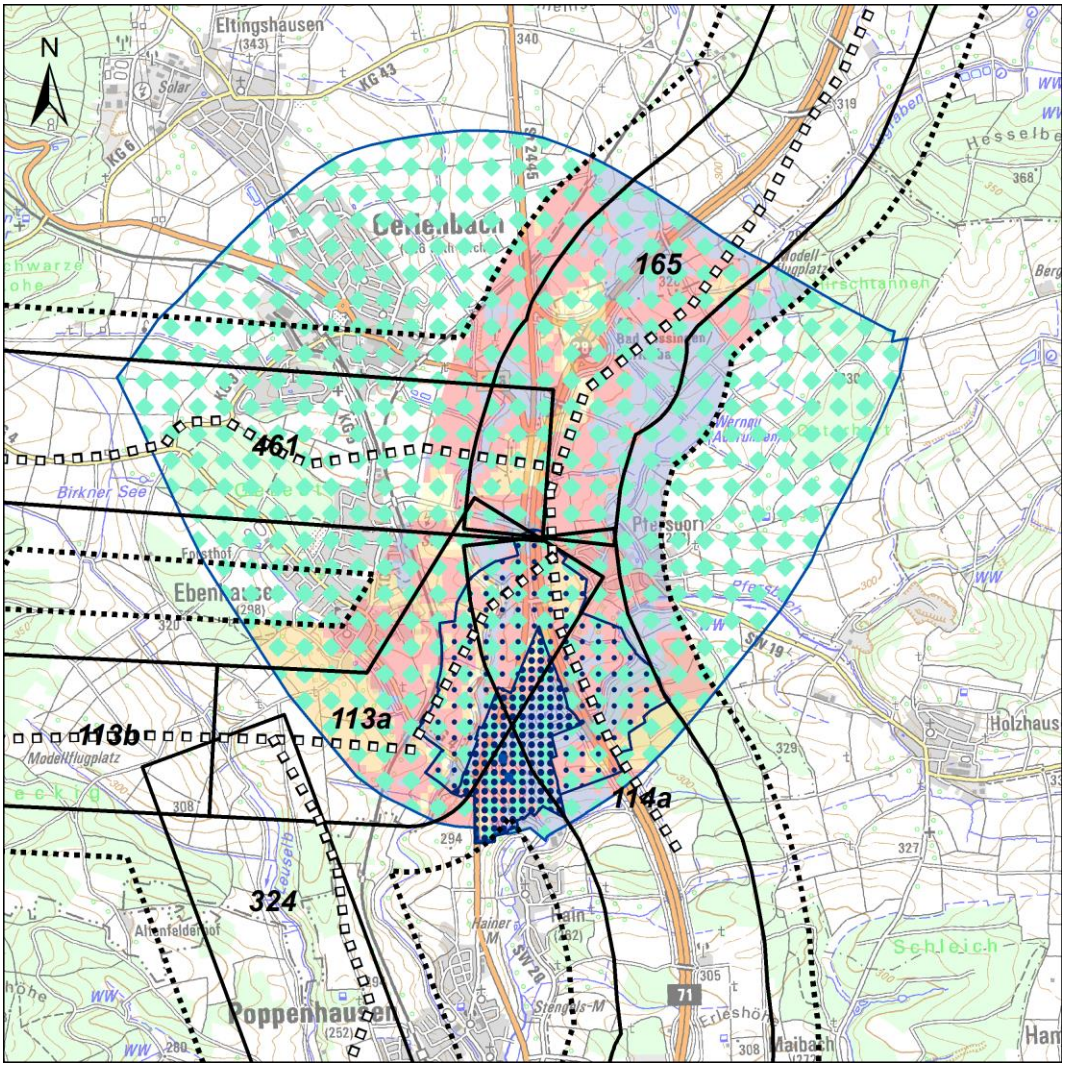


Abbildung 1: Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung, Bayern, Abschnitt D, TKS-Nr. 113a, 114a, 165, 461, WSG und TWGG Hain

Aufgrund des zeitlichen Rahmens des Genehmigungsverfahrens sowie der im Sinne einer worst-case Annahme nicht zu verändernden Einstufung des Einzugsgebiets als „sehr hoch“ empfindlich, wurde von der vielschichtigen und komplexen Berechnung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung innerhalb des Alternativ TKS 461 abgesehen. Diese ist somit für TKS 461 nicht dargestellt.

© ArgeSL 2020

Empfindlichkeitsbewertung für Wasserschutzgebiete entlang SL- Abschnitt D			
Amtliche Nummer des Wasserschutzgebietes		2210582600077	
WVU		ZV z. Wasserversorgung Rhön-Maintal-Gruppe	
Bezeichnung der Wassergewinnungsanlage		Brunnen I und II	
Landkreis		Schweinfurt	
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt		Bad Kissingen	
Art der Fassung		Vertikalbrunnen	
Genehmigte Förderrate		400.000 m³/a (≅ 12,68 l/s)	
Lage in TKS		113a, 114a, 165 und Alternative Oerlenbach (461)	
Entfernung zur potTA (m)		TKS 113a	545
		TKS 114a	676
		TKS 165	1475
		TKS 461	1965
Bautechnische Ausführung des Erdkabels		offene Bauweise	
Hydrogeologische Gegebenheiten	Regional-hydrogeologische Situation	östliches Rhön-Vorland, Unterfranken	
	Maßgeblicher GwLeiter	Mittlerer und Oberer Muschelkalk	
	Geohydraulische Merkmale des maßgeblichen GwLeiters	Kluft-(Karst-)Grundwasserleiter	
	Beschreibung der Deckschichten	Talfüllungen, Hangschutt, Lößlehm, Ton-, Mergel-, Dolomit-, Sand- und Kalkstein	
	Mittlere GwNeubildung (mm/a)	> 150 - 200	
EZG ausgewiesen		Ja, TWGG	
EZG aktuell ermittelt		nein	
EZG-Fläche (km²)		15,949	
potTA quert das EZG		ja	
WSG festgesetzt oder planreif		festgesetzt	
potTA quert das WSG, Zone III		ja	
potTA quert das WSG, Zone IIIA		nein	

© ArgeSL 2020

Empfindlichkeitsbewertung für Wasserschutzgebiete entlang SL- Abschnitt D		
potTA quert das WSG, Zone IIIB	nein	
WSG-Fläche (km²)	1,962	
WSG ≤ EZG	ja	
ca.-Länge der potTA innerhalb des WSG bzw. EZG		
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)	TKS 113a	2158
	TKS 114a	1661
	TKS 165	2408
	TKS 461	2872
Durchfahrungslänge innerhalb des WSG, Zone II (m)	TKS 113a	0
	TKS 114a	0
	TKS 165	0
	TKS 461	0
Durchfahrungslänge innerhalb des WSG, Zone III (m)	TKS 113a	1484
	TKS 114a	1434
	TKS 165	0
	TKS 461	0
Durchfahrungslänge innerhalb des WSG, Zone IIIA (m)	TKS 113a	0
	TKS 114a	0
	TKS 165	0
	TKS 461	0
Durchfahrungslänge innerhalb des WSG, Zone IIIB (m)	TKS 113a	0
	TKS 114a	0
	TKS 165	0
	TKS 461	0
Einschnittstiefe der potTA innerhalb des WSG bzw. EZG		
Direkter Eingriff in das genutzte Grundwasser innerhalb des WSG/EZG	nein	
Max. Einschnittstiefe innerhalb des EZG (m u.GOK)	2	
Max. Einschnittstiefe innerhalb des WSG, Zone III (m u.GOK)	2	
Max. Einschnittstiefe innerhalb des WSG, Zone IIIA (m u.GOK)	0	
Max. Einschnittstiefe innerhalb des WSG, Zone IIIB (m u.GOK)	0	
Schutzfunktion der Deckschichten entlang der potTA innerhalb des WSG/EZG		
Ungestörter Zustand	sehr gering bis mittel	
Verbleibend bei maximaler Einschnittstiefe	sehr gering bis gering	
Schutzfunktion der Deckschichten innerhalb des WSG/EZG		
Ungestörter Zustand	sehr gering bis hoch	
Verbleibend bei maximaler Einschnittstiefe	sehr gering bis hoch	

© ArgeSL 2020

<table>
<tr><th colspan="4">Empfindlichkeitsbewertung für Wasserschutzgebiete entlang SL- Abschnitt D</th></tr>
<tr><td>Wasserrechtliche Einschränkungen</td><td colspan="3">Schutzgebietskatalog vom 25.02.2016
auf Grundlage des WHG und des BayWG zur SZ III:
• 1.1 Aufschlüsse oder Veränderungen der Erdoberfläche, auch wenn Grundwasser nicht aufgedeckt wird, vorzunehmen oder zu erweitern [...] - verboten
• 1.2 Wiederverfüllung von Erdaufschlüssen, [...] Leitungsgräben [...] - verboten
- mit dem ursprünglichen Erdaushub im Zuge von Baumaßnahmen und
- sofern die Bodenauflage wiederhergestellt wird
• 1.3 Leitungen verlegen [...] - *
• 1.4 Durchführung von Bohrungen - nur zulässig für Bodenuntersuchungen bis zu 1 m Tiefe
• 2.2 Anlagen nach § 19 g WHG zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu errichten oder zu erweitern - nur zulässig entsprechend Anlage 2, Ziff. 2 für Anlagen, wie sie im Rahmen von Haushalt und Landwirtschaft (max. 1 Jahresbedarf) üblich sind
• 2.3 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach § 19 g Abs. 5 außerhalb von Anlagen [...] - nur zulässig für die kurzfristige (wenige Tage) Lagerung von Stoffen bis Wassergefährdungsklasse 2 in dafür geeigneten, dichten Transportbehältern bis zu je 50 Liter
• 4.1 Straßen, Wege und sonstige Verkehrsflächen zu errichten oder zu erweitern -nur zulässig für klassifizierte Straßen, wenn die „Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag)“ in der jeweils geltenden Fassung beachtet werden und [...]
- für öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt-öffentliche Wege, Eigentümerwege und Privatwege und
- bei breitflächigem Versickern des abfließenden Wassers
• 4.3 wassergefährdende auswaschbare oder auslaugbare Materialien [...] zum Straßen-, Wege-, [...] zu verwenden - verboten
• 4.4 Baustelleneinrichtungen, Baustofflager zu errichten oder zu erweitern - *
• 5.1 bauliche Anlagen zu errichten oder zu erweitern - nur zulässig,
- wenn kein häusliches oder gewerbliches Abwasser anfällt oder in eine dichte Sammelentwässerung eingeleitet wird unter Beachtung von Nr. 3.7 und
- wenn die Gründungssohle mindestens 2 m über dem höchsten Grundwasserstand liegt
• 6.13 Rodung, Kahlschlag größer als 1000 m² [...]- nicht zulässig (ausgenommen Kalamitäten)</td></tr>
<tr><td>Bewertung der Empfindlichkeit des WSG/EZG</td><td colspan="3">sehr hoch</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Wasserwirt-schaftliche Risiko-bewertung</td><td>TKS 113a</td><td colspan="2">An den Wasserfassungen besteht ein zu beachtendes wasserwirtschaftliches Risiko.</td></tr>
<tr><td>TKS 114a</td><td colspan="2">An den Wasserfassungen besteht ein zu beachtendes wasserwirtschaftliches Risiko.</td></tr>
<tr><td>TKS 165</td><td colspan="2">An den Wasserfassungen besteht ein wasserwirtschaftliches Risiko.</td></tr>
<tr><td>TKS 461</td><td colspan="2">An den Wasserfassungen besteht ein wasserwirtschaftliches Risiko.</td></tr>
</table>

© ArgeSL 2020

<table>
<tr><th colspan="3">Empfindlichkeitsbewertung für Wasserschutzgebiete entlang SL- Abschnitt D</th></tr>
<tr><td>Einschätzung des zuständigen Wasserwirtschafts-amtes</td><td colspan="2">Rückmeldung am 30.08.2018 WWA Bad Kissingen:
„Mit der Einschätzung des Gutachters besteht bzgl. der TK 113a Einverständnis, wo eine restliche Überdeckung durch Gesteine des Unteren Keupers vorhanden ist.
Bei TK 114a und 165 besteht ein nahezu hohes Risiko, da die Überdeckung durch die Gesteine des Unteren Keupers fehlt. Die Trasse durchquert (Punkt 35) die Kissingen-Haßfurter-Störungszone.
Hier sind die Gesteine unterschiedlicher Einheiten gegeneinander verschoben. So stehen teilweise die Gesteine des mo1 neben den Gesteinen des Unteren Keupers.“

zusätzlicher Kommentar:
„Bei TK 113a muss die Autobahn A 71 überwunden werden. Es ist nicht eindeutig, wie dies geschehen soll. Grundlage unserer Stellungnahme ist eine offene Bauweise“.

Rückmeldung WWA Bad Kissingen vom 28.11.2018:
„TKS 113a: Vorbehaltlich näherer Erkenntnisse im Planfeststellungsverfahren ist eine Genehmigungsperspektive eingeschränkt wahrscheinlich.
TKS 165: Vorbehaltlich näherer Erkenntnisse im Planfeststellungsverfahren ist eine Genehmigungsperspektive eingeschränkt wahrscheinlich.
TKS 114a: Eine Genehmigungsperspektive ist bereits jetzt absehbar auszuschließen.“

Rückmeldung WWA Bad Kissingen vom 28.11.2019:

Stellungnahme zu TKS 113a, 165 und 114a siehe oben.
„TKS 461: Vorbehaltlich näherer Erkenntnisse im Planfeststellungsverfahren ist eine Genehmigungsperspektive eingeschränkt wahrscheinlich“.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Gutachterliche Empfehlung/ Schlussfolgerung</td><td>TKS 113a</td><td>Es kann zu temporären Beeinträchtigungen während und unmittelbar nach der Bauphase kommen (z.B. Trübungen, Qualitätsminderungen, Verringerung von Schüttmengen). Erforderlichenfalls sind Ersatzversorgungen und technische Anlagen zur Aufbereitung vorzuhalten. Eine verstärkte Überwachung und hydrogeologische Fachbegleitung ist erforderlich.</td></tr>
<tr><td>TKS 114a</td><td>Es kann zu temporären Beeinträchtigungen während und unmittelbar nach der Bauphase kommen (z.B. Trübungen, Qualitätsminderungen, Verringerung von Schüttmengen). Erforderlichenfalls sind Ersatzversorgungen und technische Anlagen zur Aufbereitung vorzuhalten. Eine verstärkte Überwachung und hydrogeologische Fachbegleitung ist erforderlich.</td></tr>
<tr><td>TKS 165</td><td>Wesentliche Beeinträchtigungen sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.</td></tr>
<tr><td>TKS 461</td><td>Wesentliche Beeinträchtigungen sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.</td></tr>
<tr><td></td><td>TKS 113a</td><td>Eine Befreiung nach §52 (1) WHG kann unter Prüfung der gutachterlichen Empfehlungen beantragt werden. Da</td></tr>
</table>

© ArgeSL 2020

Empfindlichkeitsbewertung für Wasserschutzgebiete entlang SL- Abschnitt D		
Bewertung der Zulässigkeit des Vorhabens		der Schutzzweck gefährdet werden kann, sind die gutachterlichen Empfehlungen zu berücksichtigen. Ansonsten ist eine Abwägung Schutzzweck/Allgemeinwohl zu prüfen.
	TKS 114a	Eine Befreiung nach §52 (1) WHG kann unter Prüfung der gutachterlichen Empfehlungen beantragt werden. Da der Schutzzweck gefährdet werden kann, sind die gutachterlichen Empfehlungen zu berücksichtigen. Ansonsten ist eine Abwägung Schutzzweck/Allgemeinwohl zu prüfen.
	TKS 165	Eine Befreiung nach §52 (1) WHG, ist unter Prüfung der gutachterlichen Empfehlung zu beantragen. Der Schutzzweck wird nach derzeitigem Kenntnisstand bei Einhaltung der oben genannten Auflagen (Schutzgebietsverordnung) nicht gefährdet. Eine Befreiung nach §52 (1) WHG ist wahrscheinlich.
	TKS 461	Eine Befreiung nach §52 (1) WHG, ist unter Prüfung der gutachterlichen Empfehlung zu beantragen. Der Schutzzweck wird nach derzeitigem Kenntnisstand bei Einhaltung der oben genannten Auflagen (Schutzgebietsverordnung) nicht gefährdet. Eine Befreiung nach §52 (1) WHG ist wahrscheinlich.
Bearbeitungsstand	11/2019	

Verzeichnis der verwendeten Unterlagen

Neben den im Gutachten unter III. angeführten Unterlagen wurden für diesen Einzelfall folgende Datengrundlagen verwendet:

/1/ Gutachten Wasserschutzgebiet Brunnen 1 und 2 Hain. Baur Consult Ingenieure, Haßfurt 2012
/2/ Gutachten im wasserrechtlichen Verfahren Teil 2. Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, Bad Kissingen 2015
/3/ Amtsblatt Landratsamt Schweinfurt. 3, 2016

© ArgeSL 2020

1.1 Textkarte für Schutzgebiet ohne Formblatt

WSG Etlingshausen, Bestand, Amtl. Nr. 2210582600055

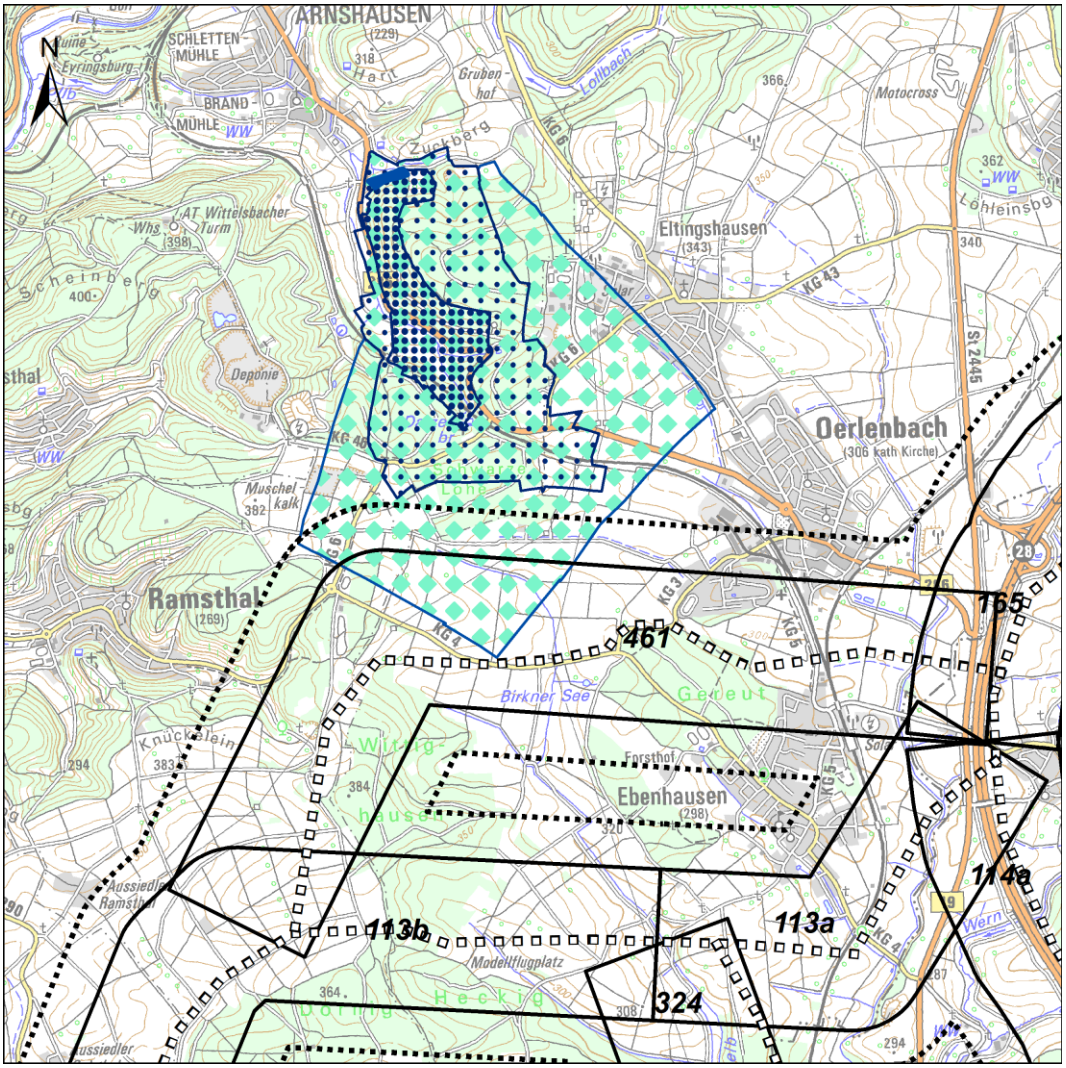


Abbildung 2: Schutzgebiet ohne Formblatt, Bayern, TKS 461, WSG Etlingshausen / Bad Kissingen, Amtl. Nr. 2210582600055

© ArgeSL 2020